

Nutzungsbedingungen POSTWURFSPEZIAL

- Aufgrund regelmäßiger Datenbankaktualisierungen kann es zu Abweichungen zwischen der hier angegebenen Adressmenge und der Adressmenge bei Lieferung kommen.
- Die angegebenen Preise gelten für die einmalige Nutzung der Adressen ab Lieferung. Die Daten dürfen nicht an Dritte vermarktet oder übermittelt werden. Jede Lieferung enthält Kontrolladressen.
- Die Lieferung der Adressen erfolgt in der Regel innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Auftragseingang an einen von Ihnen beauftragten Dienstleister (Lettershop), sofern alle Dokumente zur Auftragsdatenverarbeitung korrekt ausgefüllt und unterschrieben vorliegen.
- Bei Neukunden, die erstmalig unsere Produkte und Leistungen beziehen, behalten wir uns eine Lieferung gegen vorherige Zahlung des gesamten Auftragswertes vor.
- Es gelten die Preisliste POSTWURFSPEZIAL nebst ergänzender Leistungsbeschreibungen (Download unter <https://www.deutschepost.de/de/d/deutsche-post-direkt/teildressiert/download-postwurfspezial.html>), diese Nutzungsbedingungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ANALYSISFACTORY, Adressvermietung und microdialog von Deutsche Post Direkt GmbH (Download unter <https://www.deutschepost.de/de/d/deutsche-post-direkt/DPDDownloads.html>). Soweit in den AGB von Deutsche Post Direkt ausdrücklich auf personenbezogene Daten Bezug genommen wird, gelten diese Bestimmungen sinngemäß auch für die nicht personenbezogenen Daten des vorliegenden Produktes POSTWURFSPEZIAL.
- In Ergänzung zu Ziffer 3.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ANALYSISFACTORY, Adressvermietung und microdialog wird der typischerweise vorhersehbare Schaden der Höhe nach auf den Adresswert beschränkt.
- Für Leistungen, die über diese Buchung hinausgehen, gelten die für diese Leistungen einschlägigen AGB von Deutsche Post Direkt in ihrer jeweils gültigen Fassung (Download unter <https://www.deutschepost.de/de/d/deutsche-post-direkt/DPDDownloads.html>).
- Die Beförderung Ihrer Sendungen und die Abrechnung des Sendungsentgeltes erfolgen durch die Deutsche Post AG und sind nicht Bestandteil dieser Buchung. Sofern Sendungsentgelte ausgewiesen sind, dienen diese lediglich zu Ihrer Information. Sie sind abhängig von Faktoren wie dem Format, dem Gewicht und der Automationsfähigkeit Ihrer Sendung sowie der eingelieferten Menge. Bei Fragen zum Sendungsentgelt wenden Sie sich entweder an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Post AG oder an die Servicenummer: 0180 6 55 55 55 (20 ct je Verbindung aus den deutschen Festnetzen; max. 60 ct je Verbindung aus den deutschen Mobilfunknetzen; Mo - Sa: 7 bis 20 Uhr, ausgenommen an bundeseinheitlichen Feiertagen).



Nutzungsbedingungen Consumer-Adressen

- Aufgrund regelmäßiger Datenbankaktualisierungen kann es zu Abweichungen zwischen der hier angegebenen Adressmenge und der Adressmenge bei Lieferung kommen.
- Die angegebenen Preise gelten für die einmalige Nutzung der Adressen ab Lieferung. Die Daten dürfen nicht an Dritte vermarktet oder übermittelt werden. Jede Lieferung enthält Kontrolladressen.
- Die Lieferung der Adressen erfolgt in der Regel innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Auftragseingang an einen von Ihnen beauftragten Dienstleister (Lettershop), sofern alle Dokumente zur Auftragsdatenverarbeitung korrekt ausgefüllt und unterschrieben vorliegen.
- Bei Abgleich der gemieteten Adressen gegen Ihren vorhandenen Kundenbestand/andere Bestände (z.B. interne Sperrliste) bei einem externen Dienstleister kann die von Ihnen eingesetzte Adressmenge nach dem Abgleich in eine andere Preisstaffelung fallen. In diesem Fall wird Ihnen der Preis der nach dem Abgleich einschlägigen (ggf. teureren) Staffelung in Rechnung gestellt. Die Mindestabrechnungsquote beträgt in jedem Fall 70% der gelieferten Adressen. Das Abgleichprotokoll Ihres Dienstleisters ist spätestens vier Wochen nach Bereitstellung der Adressen durch Post Direkt vorzulegen. Erfolgt keine Vorlage des Abgleichprotokolls innerhalb der vorgenannten Frist wird die gesamte, bereitgestellte Adressmenge in Rechnung gestellt.
- Deutsche Post Direkt ist gem. Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet, bei ihr eingehende Werbewidersprüche Betroffener unverzüglich umzusetzen und künftig zu beachten. Aus diesem Grunde sind Sie verpflichtet, bei Deutsche Post Direkt einen erneuten Abgleich mit der Werbesperrliste von Deutsche Post Direkt durchführen zu lassen, wenn zwischen dem Zeitpunkt der Bereitstellung der Adressdatei auf der Datenaustauschplattform und der Aussendung des Werbeschreibens (Postauflieferung beim Postdienstleister) ein Zeitraum von länger als vier Wochen liegt. Der Kunde hat den von ihm beauftragten Lettershop/Dienstleister hierauf hinzuweisen.
- Die datenschutzrechtlichen Hinweise, vgl. Sie hierzu die „Zusatzinformation datenschutzkonforme Adresslösungen“ (Download unter <https://www.deutschepost.de/dam/jcr:b92440bb-6460-4205-93dd-0840db472dd0/dp-ddp-zusatzinfo-datenschutzkonforme-adressloesungen-dsgvo.pdf>), sind im Werbemittel an „präsender“ Stelle zu platzieren, z. B. im Fuß des Mailings, auf Bestellformularen oder in Katalogen auf den Umschlaginnenseiten. Die Freigabe der Adressen erfolgt unter Vorbehalt bis zur Vorlage des geplanten Werbemittels, das den nachfolgenden Hinweis auf die verantwortliche Stelle und den Werbewiderspruch enthalten muss.

„Widerspruchshinweis und Datenschutzinformation: Wenn Sie künftig keine Werbung von dem hier werbenden Unternehmen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte direkt an <HIER KONTAKTINFORMATIONEN DES WERBETREIBENDEN EINTRAGEN>. Verantwortliche Stelle i.S.d. DSGVO ist Deutsche Post Direkt GmbH, Junkersring 57, 53844 Troisdorf. Deutsche Post Direkt verarbeitet Ihre Adressdaten gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO für Zwecke der Direktwerbung anderer Unternehmen. Wenn Sie generell einer Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke durch Deutsche Post Direkt widersprechen wollen, wenden Sie sich bitte an Deutsche Post Direkt. Weitere Informationen zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.postdirekt.de/datenschutz.“

- Für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtung aus Art. 14 DSGVO (Hinweis auf Deutsche Post Direkt als verantwortliche Stelle) und aus Art. 21 Abs. 2 DSGVO (Hinweis auf das Werbewiderspruchsrecht), ist Deutsche Post Direkt berechtigt, unbeschadet der Geltendmachung weiterer Rechte für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe der zehnfachen Rechnungssumme des Auftrags zu verlangen.



- Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) „ANALYSISFACTORY, Adressvermietung, und microdialog“ von Deutsche Post Direkt (Download unter <https://www.deutschepost.de/de/d/deutsche-post-direkt/DPDownloads.html>). Für Leistungen, die über die Adressvermietung hinausgehen, gelten die für diese Leistungen einschlägigen AGB von Deutsche Post Direkt in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- In Ergänzung zu Ziffer 3.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) „ANALYSISFACTORY, Adressvermietung und microdialog“ wird der typischerweise vorhersehbare Schaden der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt.
- **Wichtiger Hinweis für die Zusatzbeauftragung des Produktes PREMIUMADDRESS bei der Anmietung von Consumer-Adressen:** Im Rahmen der Anmietung von Consumer-Adressen bei Deutsche Post Direkt zur Verarbeitung für Werbezwecke im Lettershop-Verfahren Art. 6 Abs. 1, f) DSGVO (Übergabe der Adressen ausschließlich an einen Lettershop) ist eine Zusatzbeauftragung von PREMIUMADDRESS aus datenschutzrechtlichen Gründen wie folgt durchzuführen: PREMIUMADDRESS ist so zu beauftragen, dass nur der Lettershop Zugang zu den Adressinformation und Retouren erhält. Der Lettershop verarbeitet die Retouren und/oder Adressinformationen entsprechend der Vorgaben des Absenders oder Adressvermieters zu statistischen Auswertungen (Quote unzustellbarer Mietadressen für Sie als werbungtreibenden Versender), Pflege (Pflege der Mietadressen für den Adressvermieter) oder aber zur Aufbereitung der physischen Retouren (Entpacken) zwecks Neuversand. Im Falle eines Verstoßes hiergegen haften der Lettershop und/oder der Endkunde für alle dies-bezüglichen Verstöße gegen DSGVO sowie die hieraus resultierenden Schäden.



Nutzungsbedingungen Business-Adressen

- Adresspakete mit Business-Adressen mittels Downloadeinheiten stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung. Die kleinste Paketgröße ist S mit 1.000 Adressen, M umfasst 3.000 Adressen, L beinhaltet 5.000 und XL 10.000 Adressen. Eine Basis-Adresse umfasst Firmennamen, postalische Anschrift und Branche. Zusätzliche Merkmale wie z.B. Entscheider, Beschäftigtenanzahl oder Kommunikationsmerkmale können für jeweils 0,25 Downloadeinheiten je Information und Adresse gebucht werden. Mit jedem Adresspaket erhalten Sie zugleich vollen Zugriff auf rund 3 Millionen Firmenprofile.
- Jedes bis zum 30.09. eines Jahres gebuchte Adresspaket mit Downloadeinheiten ist bis zum Jahresende (31.12.) des jeweiligen Buchungsjahres gültig. Ab dem 01.10. eines Jahres gebuchte Adresspakete mit Downloadeinheiten sind bis zum Jahresende (31.12.) des auf das Buchungsjahr folgenden Jahres gültig. Alle über Downloadeinheiten bezogenen Business-Adressen unterliegen der Einmalnutzung. Angebote außerhalb von Downloadeinheiten können andere Nutzungsvereinbarungen enthalten.
- Grundsätzlich lizenziert Deutsche Post Direkt Adressen für die werbliche Nutzung.
- Ihre Adressliste wird nach Buchung direkt im Excel-Format (.xlsx) als Datei in Ihrem Download-Ordner auf unserer Datenaustauschplattform bereitgestellt. Dieser Ordner wird bei Ihrer Registrierung auf den Online-Services von Deutsche Post Direkt automatisch für Sie erstellt.
- Die Daten sind innerhalb von vier Wochen ab Bereitstellungsdatum einzusetzen. Nach Ablauf der vier Wochen muss ein Sperrlistenabgleich zwecks Aktualisierung der Daten in Bezug auf Werbewidersprüche gem. Art. 21 Abs.3 DSGVO durchgeführt werden. Bei einer vereinbarten Jahres- oder Dauernutzung empfehlen wir vor jedem Einsatz der bereitgestellten Adressen einen solchen Sperrlistenabgleich. Die aktualisierte Sperrliste wird Ihnen auf den Webseiten von Deutsche Post Direkt zur Verfügung gestellt.
- Aufgrund regelmäßiger Datenbankaktualisierungen kann es bei Angeboten außerhalb von Downloadeinheiten zu Abweichungen zwischen der angegebenen Adressmenge und der Adressmenge bei Lieferung kommen. Bitte beachten Sie hierfür unsere beigefügte Preisliste
- Werden Adressen zeitlich begrenzt lizenziert, darf die Ansprache nur entsprechend der gültigen Lizenzbedingungen erfolgen. Sollte aus dem Kontakt eine Geschäftsbeziehung entstehen, ändert sich für diesen Datensatz die Lizenz automatisch in eine dauerhafte Nutzung für alle Kanäle. Eine Geschäftsbeziehung definiert sich, in dem ein Kontakt positiv auf die werbliche Ansprache reagiert, in dem er Unterlagen oder ein Angebot anfordert, einen Außendienstbesuch wünscht oder direkt eine Bestellung oder einen Auftrag platziert.
- Nach Einsatz der Adressen verpflichten Sie sich, die nicht weiter lizenzierten Datensätze von Deutsche Post Direkt vollständig von sämtlichen Datenträgern zu löschen.
- Die Business-Adressen werden an Sie übermittelt. Hierdurch werden Sie Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 N.7 DSGVO und es entstehen Informationspflichten gegenüber den Betroffenen gem. Art. 14 DSGVO und in Bezug auf den Hinweis auf den Werbewiderspruch gem. Art. 21 DSGVO (vgl. Sie hierzu die „Zusatzinformation datenschutzkonforme Adresslösungen“, Download unter <https://www.deutschepost.de/dam/jcr:b92440bb-6460-4205-93dd-0840db472dd0/dp-ddp-zusatzinfo-datenschutzkonforme-adressloesungen-dsgvo.pdf>). Nach Art. 14 Abs.2 lit. f) DSGVO ist hierbei dem Betroffenen u.a. mitzuteilen, aus welcher Quelle die Daten stammen. Hierzu kann folgende Formulierung verwendet werden:
„Die Adressen für dieses Werbeschreiben wurden uns von der Deutschen Post Direkt GmbH, Junkersring 57, 53844 Troisdorf, zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie auf www.postdirekt.de/datenschutz“.



- Firmenadressen und die zugehörigen Kommunikations-, Marketing- und Wirtschaftsinformationen unterliegen permanenten Veränderungen. Bestimmte Branchen weisen zudem eine deutlich höhere Fluktuation auf oder werden von den Firmeninhabern auch selber nicht immer korrekt eingeordnet. Deutsche Post Direkt kann deshalb keine Gewähr dafür bieten, dass zum Zeitpunkt der Adresslieferung sämtliche Adressen postalisch richtig sind und jede Branchenzuordnung stimmt. Es können Abweichungen bei Entscheidernamen und -funktionen sowie bei Handelsnamen von Einzelfirmen auftreten (ggf. sind Handelsnamen mangels Registerpflicht nicht bekannt).
- Für die Kommunikationsdaten (E-Mail-Adressen, Telefon- und Telefaxnummern) liegen keine Einverständniserklärungen der Betroffenen für eine werbliche Ansprache vor. Insoweit sind die gesetzlichen Regelungen insbesondere gem. § 7 UWG eigenverantwortlich von Ihnen zu beachten. Falls Sie die Daten eigenverantwortlich für eine telefonische Ansprache auf Basis eines mutmaßlichen Einverständnisses (§ 7 Abs.2 Nr.2 UWG) nutzen, müssen Sie die Betroffenen im Telefonat auf ihre Datenschutzrechte hinweisen.
- Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) „ANALYSISFACTORY, Adressvermietung, und microdialog“ von Deutsche Post Direkt. Für Leistungen, die über die Adressvermietung hinausgehen, gelten die für diese Leistungen einschlägigen AGB von Deutsche Post Direkt in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- In Ergänzung zu Ziffer 3.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) „ANALYSISFACTORY, Adressvermietung und microdialog“ wird der typischerweise vorhersehbare Schaden der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt.

